

Reichtum unter der Erde Chiles Bodenschätze

2026 TV-PG

Rohstoffboom zwischen Hoffnung und Zerstörung

Chile gilt als eins der Rohstoffreichsten Ländern der Welt. Rohstoffe, wie Kupfer, ermöglichen eine direkte Anknüpfung an den globalen Markt - doch wer profitiert wirklich von diesem Rohstoffboom? Chiles Segen oder doch eher ein Fluch?

PLAY

+ MY LIST



Staring:

Genre:

This Show is:



Reichtum unter der Erde-Chiles Bodenschätze

Staffel 1 ▾



Ein rohstoffreiches Land

Das südamerikanische Land Chile grenzt an den pazifischen Ozean und ist durch ein vielfältiges Relief gekennzeichnet. Im Bergbau werden viele Bodenschätze wie Kupfer abgebaut, was vor allem im Norden der Atacama-Wüste passiert. Chile gilt als wichtigster Kupferlieferant weltweit und erhält staatliche sowie internationale Förderung.



Entwicklungsfortschritt mit Rissen

Mit dem zunächst erfolgreichen Kupferabbau wurde ein Anstieg des BIP und BNE, der Staatseinnahmen und eine sinkende Arbeitslosenquote innerhalb des Landes ermöglicht. Der Export wurde ausgebaut und der Weltmarkt wurde abhängig von Chiles Rohstoffboom. Doch der Rohstoffboom bringt auch Schwierigkeiten für das Land mit sich. Doch wer profitiert wirklich davon?



Macht, Protest, Zukunft

Der Kupferabbau in Chile ist von verschiedenen Konflikten geprägt. Internationale Bergbaukonzerne vs. lokale Unternehmen Arbeitskämpfe und schwankende Kupferpreise zeigen die starke wirtschaftliche Abhängigkeit. Machtkämpfe, Störungen und Ausbeutung haben nicht nur soziale sondern auch wirtschaftliche Folgen.



Entwicklungschine oder Ressourcenfalle?

Kupfer liefert eine Absicherung für Chiles BIP, BNE und verschiedene Staatseinnahmen. Allerdings überwiegt das Problem der Preisabhängigkeit und der sozialen Konflikte, wie Ausbeutung und Lohnentziehung, was eine nachhaltige Entwicklung erschwert.